

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-05-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXM / Vds

58 A 99

28. Mai 1966

2/10/2000

Sehr verehrte Frau Strassova, -

ich habe nun lange und gründlich genug bei den Nymphenburgern gebohrt, und das Resultat davon war der Brief des Dr. Schwedler an Sie vom 27. Mai. Eine Option von drei Monaten scheint mir zu knauserig, und ich werde nach Ablauf dieser Frist auf Verlängerung drängen. Der Gide - da aus dem Jahre 1943 - dürfte in Frankreich wenig Chancen haben. Besonders erfolgreich war in Deutschland "Kind dieser Zeit", die Autobiographie des 25jährigen K.M. In gewisser Hinsicht ist dieses Jugendblych dem weit reiferen "Wendepunkt" überlegen, da es die frühen Jahre in ungewöhnlicher Frische und mit grossem dichterischem Charme spiegelt, wobei auch das Elternhaus eine vitale Rolle spielt.

Und nun wünsche ich Ihnen und uns Hals- und Beinbruch und bin

mit den freundlichsten Grüßen

Ihre

